Bericht Botanisch-Zoologische Gesellschaft
Liechtenstein-Sargans-Werdenberg, 36
S. 225–226, Schaan 2011

JÜRGEN B. KÜHNIS UND PETER NIEDERKLOPFER

Jahresbericht der Arbeitsgruppe für Amphibien- und Reptilienschutz für die Jahre 2010 und 2011

Einleitung

Im vorliegenden Jahresbericht werden neben herpetologischen Beobachtungen auch lokale Amphibien-Förderprojekte dokumentiert *(Abb. 1-3)*. Um Redundanzen mit dem in diesem Jahr veröffentlichten Forschungsbericht zum Amphibienmonitoring in Liechtenstein zu vermeiden, sind die Ausführungen zu den Amphibien entsprechend kurz gehalten.

Öffentlichkeitsarbeit

4.12.2010: Vortrag am KARCH-Kolloqium in der Pädagogischen Hochschule PHZ Schwyz in Goldau zum Thema «Amphibienmonitoring in Liechtenstein 1995-2010».

25.3. und 1.4.2011: Durchführung von zwei Amphibienschutztagen in einem Kindergarten in Balzers und der 4. Klasse der Primarschule Nendeln.

24.5.2011: Vortrag bei den Soroptistimmen im Kunstmuseum Vaduz zum Thema «Eidechsen und Schlangen in Liechtenstein».

Amphibienzugstellen in Liechtenstein

Im Frühjahr 2011 sind an zwei Standorten (*Tab. 1*) aufgrund der geringen und seit Jahren stark rückläufigen Zahlen keine Zäune mehr errichtet worden. Diesen beiden faktisch erloschenen Zugstellen stehen erfreuliche, lokale Trends in Balzers, Triesen und Schaanwald gegenüber. Mit landesweit 3050 erfassten Tieren zeigt sich 2011 ein leichter Rückgang (8 %) im Vergleich zum Vorjahr. Wie bereits vermutet, ist der Wanderzug beim Steinbruch Ruggell zwischenzeitlich erloschen und der hangseitige Wanderzug in Mauren-Tosters steht mit knapp 50 gezählten Tieren kurz davor. Erfreulich ist der Anstieg an der Zugstelle in Triesen auf über 400 Tiere sowie die deutliche Zunahme (25 %, v.a. Erdkröten) an der Zugstelle in Schaanwald-Süd.

Tab. 1 ***Vergleich der Amphibienzählen 2011 und 2010*** *(Ek = Erdkröte, Gf = Grasfrosch, Bm = Bergmolch)*

Zugstelle	2011				2010			
	Ek	Gf	Bm	TOT	Ek	Gf	Bm	TOT
1 Junkerriet Balzers	250	7	27	284	233	10	10	253
2 NSG Triesen-Hälos	326	115	0	441	221	80	2	303
3 NSG Schwabbrünnen	7	0	0	7	7	0	0	9
4 Schaanwald-Süd (Zech)	663	287	79	1029	485	233	50	768
5 Schaanwald-Nord (Migrol)	36	32	4	72	80	60	8	148
6 Grenze Mauren-Tosters*	27	18	2	47	66	67	1	134
7 Bojahügel Eschen	950	20	200	1170	1500	100	100	1700
8 Steinbruch Ruggell*	keine Zählung				15	0	0	15

* an diesen Standorten wurden keine Zäune aufgestellt.

Neuanlage von Kleingewässern

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Gamprin und der Bewilligung des eingereichten Aufwertungskonzeptes wurden in der Gampriner Rheinau am 27.2.2010 und 12.2.2011 vier neue Kleingewässer und mehrere Stein- und Asthaufen angelegt (*Abb. 1)*. Für die tatkräftige Unterstützung vor Ort sei folgenden Personen herzlichst gedankt: Hanspeter, Marco, Michael und Simon Guidolin (Gamprin); Rainer, Andrea, Carlo und Ilaria Kühnis (Vaduz); Franz Kobelt (Gamprin) und Silvio Büchel (Balzers). Eine weitere lokale Fördermassnahme konnte dank der Unterstützung der Bürgergenossenschaft Triesen anlässlich eines Frontages am 4.9.2010 in der Lawena umgesetzt werden *(Abb. 2 und 3)*. In diesem Zusammenhang ergeht ein herzlicher Dank an Emanuel Banzer, Martin Tschol, Guisep Dermon, Christophe Bargetze sowie Markus und Alexandra Müller.

Abb. 1 ***Neue Kleinweiher in der Gampriner Rheinau.*** *(Foto: J. Kühnis)*



Abb. 2 ***Neuer Alptümpel in der Lawena beim Bau.*** *(Foto: J. Kühnis)*



Reptilien-Inventar FL

Gegenwärtig (Stand per 17.6.2011) sind in der regionalen Reptiliendatenbank für den Zeitraum von 1960-2011 rund 1'571 Nachweise aufgeführt. Folgende aktuellen Artnachweise sind erwähnenswert:

Blindschleiche *(Anguis fragilis)*
Am 30.8.2010 gelangen Philipp Thöny zwei höher gelegene Artnachweise auf Münz (1160 m ü. M.) und im Gebiet Heubärghütten (1580 m ü. M.). Ein interessanter Spätfund, datiert vom 23.12.2010, stammt von Silvio Hoch aus dem Gebiet Lotzagüetle im Vorderschellenberg.

Ringelnatter *(Natrix natrix)*
Am 6.9.2010 gelang Martin Tschol ein Neunachweis im Gebiet Bad Vogelsang auf 790 m ü. M. Der Höchstnachweis der letzten beiden Jahre stammt von Peter Jäger; am 21.4.2011 konnte er auf der Paula Hütte Schaanwald (1000 m ü. M.) ein adultes Tier beobachten. Weitere Beobachtungen in den Jahren 2010 und 2011 stammen vom NSG Schwabbrünnen-Äscher, Binzaweiher in Mauren, Rheinauweiher Gamprin, Forstpflanzgarten in Schaan, NSG Ruggeller Riet, Nendlerrüfe, Weiheranlage St. Katarinabrunna in Balzers und vom Robinson-Spielplatz in Triesen.

Kreuzotter *(Vipera berus)*
Am 29.8.2010 konnten an einem bekannten Kreuzotterstandort im Hindervalorsch fünf adulte Tiere (darunter ein melanotisches Exemplar) gezählt werden.

Anschrift der Autoren

Prof. Dr. Dr. Jürgen Kühnis
Jägerweg 5
LI-9490 Vaduz

Peter Niederklopfer
Achstrasse 14
A-6844 Altach

Abb. 3 ***Alptümpel in der Lawena (Mai 2011).*** *(Foto: J. Kühnis)*



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Kühnis Jürgen B., Niederklopfer Peter

Artikel/Article: Jahresbericht der Arbeitsgruppe für Amphibienund Reptilienschutz für die Jahre 2010 und 2011 225-226